



Gebrauchsanweisung

Deutsch

KD Intra-Articular® Gel

KD Intra-Articular® Gel Ultra One

Natriumhyaluronat intraartikulär

Beschreibung

Das Produkt ist eine Fertigspritze mit Hydrogel aus hochgereinem, durch bakterielle Fermentation ohne genetische Veränderungen gewonnenem Natriumhyaluronat mit einem hohen Molekulargewicht, das zur Verbesserung der Viskosität im intraartikulären Bindegewebe dient. Es wurde einer Dampsterilisation für injizierbare Erzeugnisse unterzogen und ist nicht pyrogen.

Je nach Produktvariante und Konzentration besteht es in 1 ml wässrige, physiologische Phosphatpufferlösung 10 mg, 16 mg, 22 mg, 25 mg bzw. 30 mg Natriumhyaluronat. Das Natriumhyaluronat-Hydrogel befindet sich dabei in einer schwachen, sterilen, isotone und aygrogenen phosphatepufferten Salzlösung mit einem pH-Wert von 7,2 (6,8 – 7,4) in ausreichendem Volumen für die Injektion. Flüssigvolumen sind je nach Variante 1 bis 4,8 ml.

Die Packungsgröße entspricht der in der Tabelle in Englisch aufgeführten (Gewicht pro Volumen als mg Substanz pro 1 ml Hydrogel).

(a) Natriumhyaluronat, (b) Natriumklorid, (c) Dinatriumhydrogenphosphat 2 H₂O,

(d) Natriumhydrogenphosphat 2 H₂O, (e) Wasser für Injektionszwecke

Eigenschaften und Wirkungsweise

Wesentlicher Bestandteil gesunder Synovialfissigkeit ist das weitverbreite Glykosaminoglykan Hyaluronsäure.

Diese natürliche Biopolymer sorgt für Viskoelastizität, und ermöglicht dank schmierender, stossdämpfender Eigenschaften schmerzreduzierende physiologische Bewegungen; außerdem versorgt es den Knochen mit Nährstoffen.

Das im KD Intra-Articular® Gel enthaltene Natriumhyaluronat ist ein Salz der Hyaluronsäure.

Indikationen

Schmerzen und Einschränkung der Mobilität bei degenerativen Veränderungen des Kniegelenks und anderer Synovialgelenke einschließlich Osteoarthritis.

Kontraindikationen

Das Produkt darf nicht angewendet werden bei Patienten

- mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile

- Entzündungen im Gelenk

- mit Arthritis Hereditaria

- mit Infektionen der Haut oder Hautkrankheiten im Inektionsbereich

- bei natürlicher oder medikamentöser Einschränkungen in der Gerinnung wie Hämostase oder unter Verwendung von Antikoagulantien wie etwa Marcumar (Phenprocoumon) oder Coumadin (Warfarin)

Da keine klinischen Daten über die Anwendung von Hyaluronsäure bei Kindern, Schwangeren oder stillenden Frauen vorliegen, ist eine Anwendung bei diesen Patienten nicht zu empfehlen.

Vorsichtsmassnahmen und Sicherheit

Bei der Anwendung sollte schwingende Begeisterungscheinung der Behandlung sein kann, beachten Sie bitte alle örtlichen Wege wie chirurgischen Eingriffen Vorsichtsmassnahmen. Injektionen in Blutgefäße und umliegendes Gewebe sind zu vermeiden.

Nicht verwenden, wenn die Fertigspritze oder die sterile Verpackung beschädigt sind.

Das geöffnete Produkt darf nicht sterilisiert, wieder verschlossen oder wiederbenutzt werden. Es ist für einen einzigen Patienten bei einem einzigen Anwendungszeitraum zu verwenden.

Mögliche Nebenwirkungen

Bei Biokompatibilitätsstudien mit dem Produkt wurden keine unerwünschten Wirkungen beobachtet. An den behandelten Gelenken können Schwellungen wie Schwellungen, Rötungen, Hitzegefühl und Schwellungen auftreten.

Diese Erscheinungen können sich vermindern lassen, wenn nach Injektion 5 bis 10 Minuten lang durch einen Eispack auf den behandelten Bereich gekühlt wird. Während der ersten Behandlungstage kann die gleichzeitige orale Einnahme von schmerz- und entzündungshemmenden Mitteln (NSAIDS) von Nutzen sein. Bei intensiven Schmerzen oder Entzündungen sollte die Behandlung abgebrochen werden. Behandlung adverser Reaktionen sollte nur unter Aufsicht des behandelnden Arztes erfolgen. Unmittelbar nach der Injektion sollte von starker körperlicher Tätigkeit Abstand genommen werden und den sonstigen Hinweisen des Arztes Folge geleistet werden.

Da die Wirkung des Produkts auf die Körperfunktionen und die Gesundheit des Patienten einzuwirken scheint, sollten die entsprechenden Informationen auf dem Produkt.

- dass der Patient jede unerwünschte Ereignis oder Komplikation einem Arzt mitteilen muss.

Pharmakologische und chemische Wechselwirkungen

Biologische Wechselwirkungen: Es liegen keine Daten über die Unverträglichkeit des Produkts mit anderen Lösungen zur intraartikulären Anwendung vor.

Es besteht eine chemische Inkompatibilität zwischen Natriumhyaluronat und quartären Ammoniumverbindungen wie Benzalkoniumchlorid, welche zu einer kristallinen Austräufelung führen kann. Da hier auf dieses Produkt niemals Benzalkoniumchlorid oder andere quartäre Ammoniumverbindungen in Kontakt gebracht werden, diese entfallen, oder mit Lösungen gemischt werden, welche quartäre Ammoniumverbindungen als biologisch Konserverungstoff enthalten.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Die Fertigspitze ist aus ihrer Verpackung zu entnehmen. Die Schutzkappe ist vom Luer-Lock-Gehäuse zu entfernen. Eine geeignete sterile Injektionsnadel auf die Spritze schrauben. Die Verwendung einer Einmalnadel wird empfohlen. Die Luft sollte vor der Injektion aus der Nadel evakuiert werden.

Für die Injektion vorgesehenen wie etwa Marcumar (Phenprocoumon) oder Coumadin (Warfarin)

Zum eingeschränkten Gebrauch. Nur resterile Spritzen, Nadeln und Hydrogel aus offenen oder beschädigten Verpackungen oder abgerissenen Verpackungen wieder zu verwenden.

Spritzenhaltung ist nicht toxisch und nicht brennbar.

Bei Verwendung eines Produkts aus einer beschädigten Verpackung oder der Wiederverwendung bei anderen Patienten oder beim gleichen Patienten zu Zeitpunkt sind die vorgenannten Eigenschaften und die Sterilität nicht gewährleistet. Andernfalls mögliche Übertragung von stofflichen Kontaminationen und Pathogenen aus der Umwelt, dem klinischen Bereich oder (anderen) Patienten könnte zu gesundheitlichen Komplikationen führen. Wiederherstellung oder Resterilisation stellen keine erfahrbare oder garantierende Wiederherstellung des gebrauchsfähigen Zustandes dar.

Unverwendbare Spritzen und ihr Inhalt sind nicht infektiös und können vor wie nach Verfallsdatum entsorgt werden, wobei nationale und lokale Vorschriften zu beachten sind. Verwendbare Spritzen und Nadeln müssen als epidemiologisch gefährlicher Abfall behandelt werden und nationale und lokale Vorschriften für sichere Nutzung und Entsorgung beachtet werden.

Stand der Information 05/2021

Istruzioni per l'uso

Italiano

KD Intra-Articular® Gel

KD Intra-Articular® Gel Ultra One

Sodio Ialuronato intra-articolare

Descrizione

La somministrazione, un'iniezione preconfezionata di idrogel contenente sodio ialuronato, altamente purificato, ottenuto mediante fermentazione batterica e privo di modificazioni genetiche, con alto peso molecolare, utile a migliorare la viscosità del tessuto connettivo intra-articolare. È stato sottoposto a sterilizzazione a vapore per prodotti iniettabili e non è pyrogeno.

Un mililitro di soluzione tamponata fosfato acida e fisiologica contiene 10 mg, 16 mg, 22 mg, 25 mg oppure 30 mg di sodio ialuronato, in funzione della variante di prodotto e della concentrazione. L'idrogel all'acido ialuronico si trova in una soluzione tamponata fosfato salina secca, sterile, isotonica e aygrogenica con un pH pari a 7,0 (6,8 - 7,4) e un volume sufficiente alla iniezione. Volumi di riempimento sono: 1 - 4,8 ml, secondo la variante.

La composizione chimica è indicata in tabella in inglese (peso per volume in mg di sostanza per 1 ml di idrogel).

(a) Sodio ialuronato, (b) Cloruro di sodio, (c) Idrogenofosfato di sodio 2 H₂O,

(d) Diodrogenofosfato di sodio 2 H₂O, (e) Acqua per iniezione

Proprietà e modo d'azione

L'acido ialuronico glicosiamoglicano, ampiamente diffuso, è una componente fondamentale del liquido sinoviale. Questo biopolimero naturale assicura viscoelasticità e rende possibile, grazie alle sue caratteristiche lubrificanti e ammortizzanti, movimenti fisiologici privi di dolore; fornisce molte nutrienti alla cartilagine. Il sodio ialuronato contenuto in KD Intra-Articular® Gel è un sale dell'acido ialuronico.

Indicazioni

Dolori o limitata mobilità articolare in caso di modificazioni degenerative dell'articolazione del ginocchio e di altre articolazioni sinoviali, inclusa l'osteoartrite.

Contraindicationi

Il prodotto non può essere applicato in pazienti che presentano

- una nota sensibilità contro uno dei componenti

- un'infezione attiva dell'articolazione

- infiammazioni della pelle o malattie delle pelli nella zona d'iniezione

- riduzione naturale o farmacologica della coagulazione come emofilia o in terapia anticoagulante come ad es. Marcumar (phenprocoumon) o Coumadin (warfarin)

Poiché il prodotto non sono disponibili dati clinici relativi all'utilizzo di acido ialuronico nei bambini, nelle donne in gravidanza e che allattano, si consiglia di utilizzare per queste categorie di persone.

Misure precauzionali

Poiché l'articolazione settata può rappresentare un grave fenomeno collaterale del trattamento, si prega di osservare tutte le regole di sicurezza degli interventi chirurgici. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di trattamento può essere utile assumere via orale con farmaci antinfiammatori e analgesici.

Il prodotto aperto non può essere sterilizzato nuovamente, richiuso o riutilizzato. L'utilizzo è riservato a un singolo paziente.

Il personale medico deve informare il paziente

- su possibili eventi avversi correlati al prodotto.

- di effetti secondari collaterali

Durante il test di biocompatibilità del prodotto non si sono riscontrati effetti indesiderati. Presso l'articolazione trattata possono verificarsi fenomeni locali quali dolori, arrossamenti, sensazione di calore e gonfiore. Questi fenomeni possono essere evitati raffreddando la zona trattata mediante una compressa ghiacciata per circa 5 - 10 minuti dopo l'iniezione. Durante i primi giorni di



Kullanım Talimatları

KD Intra-Articular® Gel KD Intra-Articular® Gel Ultra One

Eklek içi sodyum hidrolyonat

Türkçe

Tanım
Önceden doldurulmuş gırafa, bakteriyel fermentasyonda elde edilen yüksek moleküler oksirikti, yüksek deroseye sahip sodyum hidrolyonatı yapılan bir hidrojel içeriği. Bu jel eklem içi boş dokulardan viskozitesini artırmak için kullanılır. Enjeksiyon edilebilir ürünler için nemli içi sterilizasyonu tali tutulmuştur ve pirojenler deildir. Ürün versiyonuna ve konstantrasyonuna bağlı olarak, 1 ml PBS, 10 mg, 16 mg, 22 mg, 25 mg veya 30 mg sodyum hidrolyonat içerir. Bu nedenle sodyum hidrolyonat hidrojel, enjeksiyon içeriği veterer bir hacimde pH 7,2'de (6,8 - 7,4) zayıf, steril, pirojen olmayan izotonik bir ılıftal tamponlu sıvı sindirimde bulunur. Doldurma hacimleri, ürün versiyonuna bağlı olarak 1 - 4,6 ml'dır.

Kıymasal bilgilendirme ve seviriye aşağıdaki tabloda İngilizce olarak listelenmiştir (1 ml hidrojel başlangıç maddesi mg'si olarak):

(a) Sodyum hidrolyonat, (b) Sodyum klorür, (c) Disodiyum hidrojen fosfat 2 H₂O, (d) Sodyum dihidrogen fosfat 2 H₂O, (e) Enjeksiyon suyu

HAREKET ŞEKLİ ve ÖZELLİKLER

Sağlıklı bir sinovyal sıvının ömeli bir bilesen, her yerde bulunan bir glikozaminoglikan olan hidrolyonat asitdir. Bu doğal biyopolimer viskozitesini korur ve yağılmaya ve şok emici özelliklerini gösterir. Enjeksiyon eklem hakefelerini rümkün kılar. Aynı zamanda kıkırdak beslenmesini katılır. **KD Intra-Articular® Gel** içerisindeki sodyum hidrolyonat, kimyasal bilgilendirme seviriye aşağıdaki tabloda İngilizce olarak listelenmiştir (1 ml hidrojel başlangıç maddesi mg'si olarak):

(a) Sodyum hidrolyonat, (b) Sodyum klorür, (c) Disodiyum hidrojen fosfat 2 H₂O, (d) Sodyum dihidrogen fosfat 2 H₂O, (e) Enjeksiyon suyu

Endikasyonlar

Önceden doldurulmuş olmak üzere direk ve diğer sinovyal eklemelerin dejeneratif lezyonlarıyla ilişkili ağrı ve azalma eklem hakefeleri.

Kontrendikasyonlar

Ürün şu hastalıklarla kullanılmamalıdır:

- ürünün herhangi bir bileşenine karşı bilinen aşırı duyarlılığı olan eklem ithlibi olan
- septik artrit olan
- enjeksiyon bölgelerinde cilt enfeksiyonları veya hastalıklar olan
- enjeksiyon bölgeleri veya Marcumar (Fenprocoumar) veya Kumadin (warfarin/varfarin) gibi antikoagulanların kullanımı nedeniyle doğal veya ilaçla bağlı prahlıma ekşikliği olan

Cocuklar, hamile veya emziren kadınlar, bu hastalarda kullanımı ile ilgili klinik bilgi bulunmadığında hidrolyonat astır. Gerekçe: Enjeksiyon suyu ile beraber ilaç kullanımı, ilaçın etkisi ortadan kaldırılmıştır.

Önlemler

Septik artrit, tedavini olası bir ciddi ya etkisi olduğundan, genellikle cerrahi işlemler için gerekten tüm ihtiyacını tıbbi dikkat alın. Hidrojel, eklem boşluğununa enjeksiyon edilmelidir. Damar içi ve doku içi enjeksiyonlarından kaçınılmalıdır. Advers etkileri, tedaviyi yürütmek istenen tedavi edileceklerdir. Enjeksiyondan sonra zorlukla fiziksel aktiviteleri kısıtlamalıdır. Hekim tarafından verilen tüm talimatlara uyulmalıdır.

Ağrıda herhangi bir adırsız olay veya komplikasyonlarla birlikte herhangi bir adırsız olay veya

- komplikasyonlarla birlikte herhangi bir adırsız olay veya

İlac ve Kıymasal Etkileşimler

Bugünde kadar, diğer eklem içi enjeksiyonlara uyumluysa haksıda ve bulunmamaktadır.

Sodyum hidrolyonat ile beraber hidrolyonat klorür gibi kuarterer anionum bilesenleri arasında kristal çözülmemesine neden olabilecek kimyasal bir uyumsuzluk vardır. Bu nedenle, bu ürün asia cerrahi aletler veya bunları içeren diğer ürünlerle temas etmemeli veya bıyoçaklı koruyucu olarak kuarterer anionum bilesenleri içeren çözeltilerle dolanılmamalıdır.

Dozaj, Mod ve Tedavi Süresi

Önceden doldurulmuş sıringayı paketin içine. Luer kılıfının kırıcıya kapağı Çıktırın. Uygun bir steril içeğe sinyal etmektedir.

Çıktırın, Cildin içi enjeksiyon yerini sterilize edin. Tedavide ilk günlerde, ampirik antioksidan / anti-enfeksiyon ilaçları (NSAIDs) gibi ilaçlarla başlayıp, enjeksiyonlarla devam etmektedir. Enjeksiyonlarla devam etmektedir. Durdurulmalıdır. Hidrojel, hekim tarafından belirlenen aralıklarla eklenen içine 1 ile 5 kez enjekte edilir. Tedavide faydalı eklerin en az 2'si surer. Gerekirse tekrar doneceği teklerdeki aralıkları artırın.

Dolum hacmine bağlı olarak, bir hasta aynı anda birden çok eklem edilebilir. Kullanılmayan ürün atın.

Ambalaj

1 ml - 4,6 ml önceden doldurulmuş bir sıringa içeren kutu.

Raf Ömrü

Ürün sadece kullanım süresi kırıltılarından önce kullanılmalıdır. Son kullanma tarihi (ay/yıl) blister üzerinde yer almıştır.

Dugulama Koşulları

Ürün orijinal ambalajında 2°C ile 25°C arasında kuru olarak saklanmalı ve işiğe ve darbelere karşı korunmalıdır.

Lütfen paketin üzerindeki sembolelik dikkat edin.

Bu ürün çocukların erişimeyeceği yerde saklayın.

Kullanım Önerileri

Doktorlar özel kullanım için.

Sadece tek kullanım için. Tekrar steriliye etmeyecektir. Öncelikle enjeksiyon yerini sterilize etmektedir.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambalajda saklanmalıdır.

Sterile bir ambal